

Dr. Wolfgang Peschorn
Bundesminister

Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0362-I/1/b/2019

Wien, am 30. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Bruno Rossmann, Freundinnen und Freunde haben am 11. Juni 2019 unter der Nr. **3687/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Versorgung ehemaliger Kabinettsmitglieder im Ressort“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Ich erlaube mir, die Personen, die zum Stichtag 18. Mai 2019 im Kabinetts des vormaligen Bundesminister Herbert Kickl, im vormaligen Generalsekretariat sowie im vormaligen Staatssekretariat in Referentenverwendungen beschäftigt waren, die Rechtsgrundlagen der jeweiligen Dienstverhältnisse sowie deren Funktionen zusammenfassend in der nachfolgenden Tabelle darzustellen.

Zu den Fragen 1 und 2:

Zu den ehemaligen Kabinettsmitgliedern des Innenministers und der Staatssekretärin:

- *Wie viele Personen waren mit Stichtag 18. Mai 2019 – der Auflösung der Koalition – in den Kabinetten (inklusive etwaiger Kabinettssekretariate, Generalsekretariate, Think Tanks, etc.) des damaligen Innenministers Herbert Kickl und der damaligen Staatssekretärin Karoline Edtstadler beschäftigt?*

- *Auf welcher Rechtsgrundlage basierten die Dienstverhältnisse dieser Beschäftigten und welche Funktion hatten sie inne? (Bitte um namentliche Auflistung und Beantwortung für die einzelnen Personen analog zu 492/AB.)*

Name	Rechtsgrundlage	Funktion im Kabinett
DOHR Alfred	VBG 1948	Presse- und Medienarbeit
HAIM Benjamin	VBG 1948	Referent
HÖFERL Alexander	VBG 1948	Presse- und Medienarbeit
KUMMER Jürgen	BDG 1979	Referent
LEITINGER Wolfgang	VBG 1948	Referent
MAUERSICS Manfred	BDG 1979	Referent
NEBENFÜHR Elke	VBG 1948	Referentin
PFLEGER Yana	VBG 1948	Referentin
PREINING Viktoria	VBG 1948	Presse- und Medienarbeit
PRETSCHER Silke	VBG 1948	Presse- und Medienarbeit
RAML Philipp	VBG 1948	Referent
SAWYER Christine	BDG 1979	Projektgruppe
SEIDL Isolde	VBG 1948	Presse- und Medienarbeit
SEMLITSCH Siegfried	BDG 1979	Referent
TEUFEL Reinhard	BDG 1979	Kabinettschef

Name	Rechtsgrundlage	Funktion im Büro/Generalsekretariat
ANDEXINGER Manfred	VBG 1948	Referent
EBERWEIN Helgo	VBG 1948	Büroleiter
EBNER Ewald	BDG 1979	Referent
FRANKLIN Thomas	BDG 1979	Referent
GOLDGRUBER Peter	BDG 1979	Generalsekretär
SCHMIEDT Albert	BDG	Referent
STEINER Hannes	BDG	Projektgruppe
STÜTZ Markus	BDG	Projektgruppe

Name	Rechtsgrundlage	Funktion im Staatssekretariat
BERGER Martina	VBG 1948	Presse- und Medienarbeit
BLUMENTHAL Eberhard	Arbeitsleihe - NÖ	Presse- und Medienarbeit
MAIER Gernot	BDG 1979	Büroleiter
RAUTNER Romana-Maria	VBG 1948	Referentin
RICHTER-IRSIGLER Vita-Theresa	VBG 1948	Referentin
STUDENCKI Stephanie	VBG 1948	Referentin
TAKACS Michael	BDG 1979	Büroleiter-Stellvertreter

Darüber hinaus wurden insgesamt **24** sonstige Sekretariats-, Assistenz- und Hilfskräfte im Kabinett (17), im Generalsekretariat (2) und im Staatssekretariat (5) eingesetzt.

Zur Frage 3:

- *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) hatten bereits ein Dienstverhältnis in Ihrem Ressort, bevor sie Mitglied eines der Kabinette Kickl oder Edtstadler wurden?*

- a. *Wie viele davon sind mit derzeitigem Stand weiterhin im Ressort beschäftigt (Bitte um namentliche Auflistung)?*

Vor ihrer Tätigkeit im Kabinett des Herrn Bundesministers Herbert Kickl, im Generalsekretariat oder im Staatssekretariat standen bereits insgesamt 17 Bedienstete in einem Dienstverhältnis zum Bund und waren auf Grund dieses im Ressort tätig.

Weiterhin in einer Dienststelle im Wirkungsbereich des Ressorts sind Martina Berger, Helgo Eberwein, Ewald Ebner, Thomas Franklin, Peter Goldgruber, Jürgen Kummer, Gernot Maier, Manfred Mauersics, Yana Pflieger, Viktoria Preining, Vita-Theresa Richter-Irsigler, Christine Sawyer, Siegfried Semlitsch, Albert Schmiedt, Hannes Steiner, Markus Stütz und Michael Takacs beschäftigt.

Zur Frage 4:

- *Woher stammten die restlichen Kabinettsmitarbeiterinnen und Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um namentliche Auflistung und getrennte Angabe je Dienststelle: öffentliche Rechtsträger – beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgegliederte Rechtsträger -, Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien und Akademien, Privatwirtschaft etc.)*
 - a. *Wie viele Personen sind nach Auflösung des Kabinetts in ihre ehemaligen Dienststellen zurückgekehrt?*

Der Beantwortung dieser Frage steht die Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit entgegen.

Zur Frage 5:

- *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) wurden seit dem 18. Mai 2019 an öffentliche Rechtsträger – beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgegliederte Rechtsträger -, Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien oder Akademien entsandt, bei denen sie nicht schon zuvor beschäftigt waren? (Bitte um getrennte Angabe je Rechtsträger.)*

Vom Bundesministerium für Inneres wurden keine derartigen Maßnahmen verfügt.

Zur Frage 6:

- *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) erhielten seit dem 18. Mai 2019 in Ihrem Ressort ein Dienstverhältnis und waren dort nicht bereits zuvor beschäftigt?*

Keine.

Zur Frage 7:

- *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) wurden durch Sie in Ihr neues Kabinett übernommen?*

Insgesamt wurden zum Stichtag der Anfrage (11. Juni 2019) vorläufig sechs Beschäftigte (aus Frage 1), davon vier Sekretariats-, Assistenz- und Hilfskräfte, in mein Kabinett übernommen.

Zur Frage 8:

- *Wie hoch ist die Zahl der Beschäftigten in Ihrem Kabinett?*

In meinem Kabinett waren zum Stichtag der Anfrage (11. Juni 2019) vorläufig insgesamt 15 Beschäftigte, davon acht Sekretariats-, Assistenz- und Hilfskräfte, eingesetzt.

Dr. Wolfgang Peschorn

